Absender:

Bibelkurs

Die zwölf Jünger

4. Philippus und Bartholomäus

Diese Lektion könnte auch «Philippus und Nathanael» heissen. Weisst du warum? Weil die gleiche Person manchmal Bartholomäus und manchmal Nathanael genannt wird. In den Evangelien nach Matthäus, Markus und Lukas liest du immer: «Philippus und Bartholomäus». Schlagen wir aber das Evangelium nach Johannes auf, dann lesen wir auf einmal: «Philippus und Nathanael.» Merke dir also: Bartholomäus ist die gleiche Person wie Nathanael.

Schau dir den Namen Bartholomäus einmal an. Die erste Silbe dieses Namens ist «Bar». «Bar» bedeutet: «Sohn des». Wir können also sagen: Bartholomäus heisst «Sohn des Tholomäus».

1. Kennst du noch mehr Namen aus der Bibel, die mit «Bar» anfangen? (Suche sie in Markus 10, Markus 15 und auch in Apostelgeschichte 4,36.)
   a)
   b)
   c)

2. Wie wird Simon Petrus in Matthäus 16,17 genannt?
   Wenn «Bar» ersetzt wird durch «Sohn des», wie heisst er dann?

3. In der Bibel haben die Menschen keinen Nachnamen. Damit wir sie trotzdem unterscheiden können, wird zum Vornamen noch etwas hinzugefügt. Dadurch wissen wir besser, wer gemeint ist. Nehmen wir zum Beispiel den Namen «Jakobus».
   a) Matthäus 10,2: Jakobus, der Sohn des
   b) Matthäus 10,3: Jakobus, der Sohn des
   c) Markus 15,40: Jakobus, der
   d) Galater 1,19: Jakobus, der

4. Lies jetzt Johannes 1,43-51.
   a) Aus welcher Stadt kam Philippus?
   b) Wer kam auch von dort?

5. Weisst du, aus welchem Ort und welcher Gegend Nathanael kam? (Johannes 21,2)

   (Galiläa liegt im Norden Israels.)

6. Wie freut sich Philippus darüber, dass er seinen Erlöser gefunden hat! Wem erzählt er sogleich davon?

7. Glaubt Nathanael sofort, was Philippus über den Herrn Jesus sagt?

8. Woher kannst du das wissen?

© www.bibelkurs.com

9. «Komm mit!», sagt Philippus, «dann kannst du es selbst sehen!» («Komm und sieh!») Ein wenig später glaubte Nathanael den Worten von Philippus. Den Ausschlag gaben die Worte, die der Herr in Johannes 1, Vers 48 sprach: «Ehe Philippus dich rief, als du unter dem Feigenbaum warst, sah ich dich.» Jesus erscheint vor Nathanael als der Allwissende, was diesen so beeindruckt, dass er an Ihn glaubt.

10. Wie nennt Nathanael den Lehrer in Vers 49?

11. Jesus wusste, dass Nathanael *unter* einem Feigenbaum sass. Von wem lesen wir, dass er *auf* einem Maulbeer(feigen)baum sass? (Lies Lukas 19 durch!)

12. Wir finden in den Versen 43-51 von Johannes 1 noch etwas sehr Schönes. Zuerst lesen wir:

«Er (Jesus) findet Philippus»		Vers:
dann:	«Philippus findet Nathanael»	Vers:
und zuletzt:	«wir (Philippus und andere) haben Jesus gefunden»	Vers:

Also: Jesus fand Philippus
Philippus fand Nathanael
Philippus fand Jesus

13. Den Herrn Jesus finden, ist das heute noch möglich? Ja, gewiss! Alle, die Ihn aufrichtig suchen, werden Ihn finden und werden für diese Zeit und die Ewigkeit errettet. Was muss ich tun, um errettet zu werden? (Lies Apostelgeschichte 16,30-34):

14. Wir lesen noch etwas über Philippus, nämlich in Johannes 14. Lies die Verse 8-14. Was sagt Philippus da? (Vers 8):

15. Was für eine Antwort gibt ihm Jesus in Vers 9?

Das bedeutet: Durch sein Tun und Reden, durch sein ganzes Verhalten zeigte Jesus, wer der Vater im Himmel war.

Wenn du Johannes 14 ganz durchliest, dann findest du dort:

- Gott, den Vater
- Gott, den Sohn
- Gott, den Heiligen Geist

Vielleicht verstehst du jetzt besser, warum man manchmal vom dreieinen Gott redet: *Drei Personen und doch ein Gott.*

Hast du vielleicht schon versucht, das zu verstehen? Das können wir nicht. Das können wir nur im Glauben erfassen.